



Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 10. Juli 2024

GR Nr. 2024/347

Sozialdepartement, Verein ELCH für Eltere und Chind, Beiträge 2025–2026

1. Zweck der Vorlage

Mit dieser Vorlage beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen leistungsorientierten Beitrag von insgesamt Fr. 1 970 528.– an den Verein ELCH für Eltere und Chind für das Angebot der sechs ELCH-Familienzentren Regensbergstrasse, Frieden, Krokodil, Accu, CeCe-Areal und Altstetten für die Jahre 2025–2026. Der leistungsorientierte Beitrag setzt sich aus den Betriebsbeiträgen für die genannten ELCH-Familienzentren und dem Erlass der Kostenmieten für die Familienzentren ELCH Regensbergstrasse, ELCH Frieden, ELCH Accu und Krokodil zusammen. Der bisherige, teuerungsbereinigte Betriebsbeitrag von Fr. 1 433 200.– wird um Fr. 3400.– auf Fr. 1 436 600.– pro Jahr erhöht. Der bisherige Erlass der Kostenmieten von Fr. 536 808.– wird um Fr. 2880.– auf Fr. 533 928.– pro Jahr gesenkt. Der bisherige Beitrag von Fr. 1 911 708.– wird damit um Fr. 58 820.– auf insgesamt Fr. 1 970 528.– pro Jahr erhöht. Der Beitrag soll der jährlichen Teuerung angepasst werden.

2. Ausgangslage

Die Stadt unterstützt den Verein ELCH für Eltere und Chind seit 1998. Im Jahr 2020 wurde letztmals ein jährlicher leistungsorientierter Beitrag von Fr. 1 911 708.– für die Angebote des Vereins ELCH für Eltere und Chind bewilligt.

Der Verein ELCH für Eltere und Chind betreibt als Trägerverein sechs Familienzentren, fünf Zentren in Zürich Nord (Stadtkreise 11 und 12) sowie ein Zentrum in Altstetten (Stadtkreis 9). Hauptzielgruppe bilden Familien mit Kindern im Vorschulalter und in der Übergangsphase zum ersten Kindergartenjahr. Den Kindern soll Raum zum Spielen, Lernen und zur freien Entfaltung geboten werden, unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft.

Die Nachfrage und mithin der Bedarf nach Familienzentren im Sinne von Begegnungsorten der Frühen Kindheit¹ ist vorhanden, vor allem in Quartieren mit vielen sozial mehrfach belasteten² Familien mit Kindern im Vorschulalter. Die Nachfrage zeigt nach der Corona-Pandemie wieder einen deutlichen Anstieg. Insbesondere in Zürich Nord ist vor allem in Seebach und Hirzenbach in der «Alterskategorie Kinder»³ ein überdurchschnittlich starkes Bevölkerungs-

¹ Das Sozialdepartement spricht von einem «Begegnungsort der Frühen Kindheit», sofern regelmässige Hilfs- und Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsangebote für die Zielgruppe stattfinden und der Begegnungsort professionell geführt wird.

² Die Kategorie «sozial mehrfach belastete Familien mit Kindern im Vorschulalter» ist anhand der Belastungsfaktoren finanzielle Belastung (Sozialhilfequote und tiefes Haushaltsäquivalenzeinkommen), Aufenthaltsstatus, Quote alleinerziehende Familien und beengte Wohnverhältnisse definiert.

³ Weisung GR Nr. 2023/537, Kap. 7.1 und Report Kinderbetreuung (Anzahl Vorschulkinder in den Quartieren).



2/7

wachstum zu verzeichnen. Für die kommenden Jahre wird daher vor allem an diesen Standorten eine tendenziell grössere Nachfrage nach Angeboten der Frühen Kindheit erwartet. Deshalb sollen ab 2025 die ELCH-Angebote im Hinblick auf eine Weiterentwicklung ab dem Jahr 2027 überprüft werden und gegebenenfalls die Finanzierung der Familienzentren neu geregelt sowie die diesbezügliche Rechtsgrundlage entsprechend angepasst werden. Entsprechend werden vorliegend Beiträge nur für die Jahre 2025–2026 beantragt.

3. Verein ELCH für Eltere und Chind

Der Verein ELCH für Eltere und Chind ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein, welcher keine kommerziellen Zwecke verfolgt und nicht gewinnorientiert ist. Sein Zweck besteht im Aufbau und Betrieb von Familienzentren.

Er beschäftigt 11 festangestellte Personen mit insgesamt 6,65 Stellenwerten und rund 120 Personen im Minijob-Arbeitsmodell mit rund 13,45 Stellenwerten (total 20,1 Vollzeitstellen).

4. Das Angebot des Vereins ELCH für Eltere und Chind

Der Verein ELCH für Eltere und Chind betreibt folgende Familienzentren:

- Zentrum ELCH Regensbergstrasse
- Zentrum ELCH Frieden
- Zentrum Krokodil
- Zentrum ELCH Accu
- Zentrum ELCH CeCe-Areal
- Zentrum ELCH Altstetten

Die Angebote der Familienzentren sind vielfältig und umfassen namentlich Raumvermietungen, Kinderhüeti, Kurse und Veranstaltungen für Eltern und Kinder, Anlässe in den Quartieren sowie Beratung.

4.1 Zentrum ELCH Regensbergstrasse

Das Zentrum ELCH Regensbergstrasse besteht seit 2002 an der Regensbergstrasse 209 und ist das älteste und grösste der ELCH-Familienzentren. Es wurde im Jahr 2023 von rund 23 000 Personen genutzt. Diese Personen setzen sich aus «Nutzende Vermietungen», «Besuchende» und «Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen» zusammen.

Das Zentrum ELCH Regensbergstrasse beantragt keine Erhöhung des Betriebsbeitrags. Der bisherige Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 333 600.– wird damit unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt. Er soll jährlich der Teuerung angepasst werden. Der Erlass der Kostenmiete in Höhe von Fr. 99 583.– bleibt unverändert.



Richtwerte ab 2025	Anzahl
Vermietungen	95
Nutzende Vermietungen	1 200
Öffnungsstunden	1 620
Besuchende	9 530
Kurse und Veranstaltungen	1 024
Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen	12 440
Supportkontakte	320

4.2 Zentrum ELCH Frieden

Das Zentrum ELCH Frieden wurde im Januar 2012 in der gleichnamigen Siedlung der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich an der Wehntalerstrasse 440 in Zürich-Affoltern eröffnet. Im letzten Jahr wurde das Zentrum ELCH Frieden von fast 27 000 Personen genutzt. Diese Personen setzen sich aus «Nutzende Vermietungen», «Besuchende» und «Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen» zusammen.

Das Zentrum ELCH Frieden beantragt keine Erhöhung des Betriebsbeitrags. Der bisherige Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 272 300.– wird damit unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt. Er soll jährlich der Teuerung angepasst werden. Der Erlass der Kostenmiete reduziert sich um Fr. 2880.–, wodurch auch der Beitrag von Fr. 205 712.– um Fr. 2880.– auf Fr. 202 832.– sinkt.

Richtwerte ab 2025	Anzahl
Vermietungen	220
Nutzende Vermietungen	5 000
Öffnungsstunden	1 434
Besuchende	11 276
Kurse und Veranstaltungen	1 055
Stunden Mobile Arbeit	25
Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen	10 765
Supportkontakte	120

4.3 Zentrum Krokodil

Das Zentrum Krokodil existiert seit 1997 und besteht an der Friedrichstrasse 9 in Zürich Schwamendingen. Es wurde im letzten Jahr von 24 000 Personen genutzt. Diese Personen setzen sich aus «Nutzende Vermietungen», «Besuchende» und «Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen» zusammen.



4/7

Das Zentrum Krokodil beantragt keine Erhöhung des Betriebsbeitrags. Der bisherige Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 329 500.– wird damit unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt. Er soll jährlich der Teuerung angepasst werden. Der Erlass der Kostenmiete in Höhe von Fr. 137 525.– bleibt unverändert.

Richtwerte ab 2025	Anzahl
Vermietungen	70
Nutzende Vermietungen	2 850
Öffnungszeiten	1 455
Besuchende	9 180
Kurse und Veranstaltungen	876
Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen	9 115
Supportkontakte	564

4.4 Zentrum ELCH Accu

Das Zentrum ELCH Accu existiert seit 2005 am Otto-Schütz-Weg 9 in Zürich-Oerlikon. Es wurde im letzten Jahr von rund 11 500 Personen genutzt. Diese Personen setzen sich aus «Nutzende Vermietungen», «Besuchende» und «Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen» zusammen.

Das Zentrum ELCH Accu beantragt keine Erhöhung des Betriebsbeitrags. Der bisherige Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 160 300.– wird damit unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt. Er soll jährlich der Teuerung angepasst werden. Der Erlass der Kostenmiete in Höhe von Fr. 93 988.– bleibt unverändert.

Richtwerte ab 2025	Anzahl
Vermietungen	80
Nutzende Vermietungen	1 800
Öffnungszeiten	489
Besuchende	2 820
Kurse und Veranstaltungen	846
Stunden Mobile Arbeit	54
Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen	7 120
Supportkontakte	166

4.5 Zentrum ELCH CeCe-Areal

Das Zentrum ELCH CeCe-Areal an der Wehntalerstrasse 634 in Affoltern wurde 2007 in der gleichnamigen Siedlung eröffnet. Es wurden 2023 über 6000 Personen gezählt. Diese Personen setzen sich aus «Nutzende Vermietungen», «Besuchende» und «Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen» zusammen.



5/7

Das Zentrum ELCH CeCe-Areal beantragt keine Erhöhung des Betriebsbeitrags. Der bisherige Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 282 900.– wird damit unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt. Er soll jährlich der Teuerung angepasst werden.

Richtwerte ab 2025	Anzahl
Vermietungen	120
Nutzende Vermietungen	2 100
Öffnungszeiten	1 231
Besuchende	2 480
Kurse und Veranstaltungen	646
Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen	3 400
Supportkontakte	75

4.6 Zentrum ELCH Altstetten

Seit August 2011 bietet das Zentrum ELCH Altstetten an der Altstetterstrasse 118 in Altstetten in den Gemeinschaftsräumen der ABZ-Siedlung Lommisweg eine Kinderhüeti für Kinder ab sechs Monaten an. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten können an diesem Ort keine weiteren ELCH-Angebote im Bereich Frühe Kindheit stattfinden. Es wurde im letzten Jahr von rund 2000 Personen genutzt. Diese Personen setzen sich aus «Nutzende Vermietungen», «Besuchende» und «Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen» zusammen.

Zusätzliche, kurzfristig entstandene Kosten für Personalentwicklungsmassnahmen zur Qualitätssteigerung in der Kinderhüeti wurden bisher durch den Verein ELCH für Eltere und Chind selbst finanziert und sollen ab 2025 in den Betriebsbeitrag inkludiert werden. Aus diesem Grund soll der Betriebsbeitrag um Fr. 3400.– erhöht werden.

Das Zentrum ELCH Altstetten beantragt die Erhöhung des Betriebsbeitrags. Der bisherige Beitrag von Fr. 54 600.– wird damit um Fr. 3400.– auf Fr. 58 000.– pro Jahr erhöht. Der Beitrag soll jährlich der Teuerung angepasst werden.

Richtwerte ab 2025	Anzahl
Besuchende	800
Kurse und Veranstaltungen	222
Teilnehmende Kurse und Veranstaltungen	1 210
Supportkontakte	60

5. Übersicht Leistungsfinanzierungen

Beantragt wird neu ein jährlicher Beitrag von insgesamt Fr. 1 970 528.– für die Jahre 2025–2026. Im Vergleich zum jährlichen Beitrag der Jahre 2021–2024 ist damit ein um Fr. 58 820.– höherer Beitrag zu beantragen.

Die Richtwerte zu den einzelnen Angeboten wurden unter Ziffer 4 vorstehend aufgeführt.



6/7

Es handelt sich um eine leistungsorientierte, nicht direkt leistungsabhängige Finanzierung. Grundsätzlich werden bei leistungsorientierten Finanzierungen die unterschiedlichen Leistungen der Organisation insgesamt beurteilt. Bei Leistungsabweichungen von mehr als 20 % wird eine Anpassung der städtischen Mitfinanzierung geprüft.

Die Einzelheiten zur leistungsorientierten Finanzierung werden in Kontrakten geregelt.

6. Finanzen

Gemäss Bilanz 2023 betrug das Eigenkapital 2023 des Vereins ELCH für Eltere und Chind Fr. 383 009.–. Die Eigenkapitalsituation der Organisation wird im Vergleich zum Gesamtaufwand und -ertrag als gut beurteilt.

Verein ELCH für Eltere und Chind: Rechnung 2023 und Budgets 2024–2026

	Rechnung 2023 in Fr.	Budget 2024 in Fr.	Budget 2025 in Fr. ⁴
Aufwand			
Personalaufwand	1 391 277	1 456 590	1 456 590 ⁵
Betriebs- und Sachaufwand	432 037	406 760	406 760 ⁵
Raumaufwand IMMO	536 808	536 808	533 928
Total Aufwand	2 360 123	2 400 158	2 397 278
Ertrag			
Erträge aus Verkäufen/Dienstleistungen	304 695	361 000	361 000
Beitrag Stadt Zürich	1 374 900	1 416 100 ⁶	1 436 600 ⁶
Erläss Kostenmiete	536 808	536 808	533 928
Beitrag Kanton ⁷	107 025	98 300	85 000
Übriger Ertrag	52 793	0	0
Total Ertrag	2 376 220	2 412 208	2 416 528
Gewinn (+) / Verlust (–)	+ 16 097	+ 12 050	+ 19 250

⁴ Das Budget 2025 wird für das Jahr 2026 fortgeschrieben.

⁵ Ab 2025 werden diverse Personalkosten als betrieblicher Aufwand budgetiert. Für die Gegenüberstellung mit der Rechnung 2023 wurden die Budgets 2024 und 2025 entsprechend aufbereitet.

⁶ Beiträge Stadt Zürich 2024 und 2025 gerundet, unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt.

⁷ Beitrag Kanton für Betrieb der «Lernstuben» in den ELCH-Zentren Regensbergstrasse, CeCe-Areal und Krokodil. Dieses Angebot wird nicht vom Sozialdepartement finanziert. Der Kanton ändert die Finanzierung ab 2025. Der exakte Beitrag 2025 ist noch nicht bekannt. Man geht von einer vollen Kostenübernahme aus.

7. Zuständigkeit und Budgetnachweis

Gemäss Art. 59 lit. c Gemeindeordnung (GO, AS 101.100) beschliesst der Gemeinderat über neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 100 000.– bis Fr. 2 000 000.– für einen bestimmten Zweck. Die Bewilligung des jährlichen Beitrags von insgesamt Fr. 1 970 528.– für die Angebote des Vereins ELCH für Eltere und Chind für die Jahre 2025–2026 liegt daher in der Kompetenz des Gemeinderats.



7/7

Gemäss Art. 45 Abs. 1 Reglement über die Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (ROAB, AS 172.101) ist der oder die Vorstehende des antragstellenden Departements für die Umsetzung der jeweiligen Beschlüsse zuständig. Entsprechend obliegt es dem Vorsteher des Sozialdepartements, mit dem Verein ELCH für Eltere und Chind die Subventionsvereinbarungen (Kontrakte) abzuschliessen und die jährlichen Beiträge im Rahmen der Kontrakte und innerhalb des bewilligten Betrags festzusetzen sowie bei Bedarf anzupassen.

Die bisherigen Beiträge sind im Budget 2024 und im Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2024–2027 enthalten. Die angepassten Beiträge werden mit dem Budget 2025 und mit dem FAP 2025–2028 beantragt.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

- 1. Für den Betrieb wird dem Verein ELCH Eltere und Chind für die Jahre 2025–2026 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich insgesamt Fr. 1 970 528.– bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von Fr. 1 436 600.– sowie dem Erlass der Kostenmiete von Fr. 533 928.–.**
- 2. Der Betriebsbeitrag von Fr. 1 436 600.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.**

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorstehenden des Sozialdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Der Stadtschreiber
Thomas Bolleter